

23.01.2018

Kleine Anfrage 733

des Abgeordneten Thomas Röckemann AfD

Einbrüche in Rathäuser und Einwohnermeldeämter

Seit geraumer Zeit steigt die Zahl der Pressemeldungen, in denen über Einbrüche in Rathäuser und Einwohnermeldeämter berichtet wird, so beispielsweise in Steinhagen¹ und Schwerte². Häufiges Ziel dieser Einbrüche sind Amtsstempel, Passpapiere oder ähnliche Unterlagen.

Ziel der Beschaffung solcher Unterlagen ist meist die Identitätsverschleierung oder die Tarnung für sonstige kriminelle Aktivitäten oder sogar Terrorismus.

Auch die Tatsache, dass Verwaltungseinrichtungen, wie Rathäuser, Ämter und Behörden offenbar leichte Ziele sind, ist ein nicht hinnehmbarer Zustand. Die staatliche Autorität muss auch in ihren Einrichtungen gewährleistet werden.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Zu wie vielen Einbrüchen in Verwaltungseinrichtungen ist es von 2008 bis dato gekommen? (Bitte nach Jahren aufschlüsseln)
2. In wie vielen dieser Fälle wurden Pässe, Unterlagen oder Stempel oder sonstige Materialien entwendet, die in Zusammenhang mit der Identifikation stehen? (Bitte nach Jahr und Fällen aufschlüsseln)
3. In wie vielen dieser Fälle konnten die Täter ermittelt werden?
4. Wie wurden die gestohlenen Unterlagen zurück erlangt?
5. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um Verwaltungseinrichtungen zukünftig besser zu sichern?

Thomas Röckemann

¹ https://www.focus.de/regional/nordrhein-westfalen/polizei-guetersloh-einbruch-in-steinhagener-rathaus_id_8315103.html

² <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/65856/3839428>

Datum des Originals: 23.01.2018/Ausgegeben: 24.01.2018